BASEL LANDSCHAFT

Übersicht empfohlener Präventionsangebote für Schulen im Kanton Basel-Landschaft

Stand: September 2023

Inhalt

1. Einleitung 2
   1.1. Gliederung Zielgruppen und Themen 3
   1.2. So finden Sie passende Angebote in der Liste 3
   1.3. Finanzierung von Präventionsprojekten 4
   1.4. Für Projektanbietende: Projekteingabe für die Präventionsliste 4
2. Zielgruppe Schülerinnen und Schüler /Schulklassen 5
   2.1. Ernährung und Bewegung 5
   2.2. Psychische Gesundheit 9
   2.3. Gewalt und Mobbing 11
   2.4. Digitale Medien 14
   2.5. Sucht 19
   2.6. Sexuelle Gesundheit 21
3. Zielgruppe Schulleitungen / Lehrpersonen 24
   3.1. Gesamtschulprogramme 24
   3.2. Themenspezifische Projekte 27
   3.3. Weiterbildungen / Beratung für Lehr- und Fachpersonen 28
   3.4. Angebote Elternabende 31
   3.5. Planungsunterlagen / Merkblätter / Qualitätskriterien 31

Impressum
Die Präventionsliste wurde von der Gesundheitsförderung und dem Amt für Volksschulen erarbeitet.
Kontakt: gesundheitsfoerderung@bl.ch
Quelle Titelbild: pixabay
Stand: August 2023

Übersicht empfohlener Präventionsangebote für Schulen im Kanton Basel-Landschaft

1. Einleitung

Die Schulzeit bietet eine gute Gelegenheit, Schülerinnen und Schüler (SuS) gezielt mit Themen der Gesundheitsförderung und Prävention vertraut zu machen und somit frühzeitig wichtige Impulse für eine gesunde Entwicklung zu setzen. Die Übersicht enthält Angebote in Form von Projekten, Workshops und Unterrichtsmaterialien mit Fokus auf der Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit. Ziel ist die Übersicht von kantonalen und regionalen Angeboten, welche die Baselbieter Schulen bei der Umsetzung des Lehrplans unterstützen.

Für die Prävention an Schulen stehen die zwei Ansätze der Verhaltens- und Verhältnisprävention zur Verfügung. Sie können spezifisch nach Aktualitäten und Zielen der Prävention ausgewählt und bei Bedarf miteinander kombiniert werden:

- Die **Verhaltensprävention** nimmt Einfluss auf das individuelle Gesundheitsverhalten der SuS:
  Durch Aufklärung, Information und Stärkung der Persönlichkeit sollen diese motiviert werden, Risiken zu vermeiden und ihrer Gesundheit Sorge zu tragen.
- Die **Verhältnisprävention** nimmt die Bedingungen des Aufwachsens und Verbesserungen der Schulbedingungen sowie der Schulkultur in den Blick: Sichere, freundliche und unterstützende Bedingungen senken Risiken, fördern die Entwicklung und unterstützen ein gesundes Lernumfeld.

Die Übersichtsliste richtet sich primär an Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende und Schulleitungen. Die Angebote sind nach Themenbereich, Art des Angebots sowie der Schulstufe gegliedert. Die zwei Präventionsansätze sind unter 1. nach der Zielgruppe «Schülerinnen und Schüler / Schulklassen» und unter 2. nach der Zielgruppe «Schulleitungen / Lehrpersonen» aufgeführt.

Die Lehrperson oder Schulsozialarbeitende entscheidet nach Rücksprache mit der Schulleitung, je nach Bedarf und Budget, welches Angebot sie einsetzt. Die Schulleitung ist bei Schwierigkeiten in der Schule immer die erste Anlaufstelle. In Notfallsituationen gehen die Vorgehensweisen aus dem Sicherheitshandbuch vor.

Die Gesundheitsförderung BL (GFBL), das Amt für Volksschulen (AVS) und Vertretungen der Schulleitungen erarbeiteten diese Präventionsliste gemeinsam.

Die Präventionsliste dient als Übersicht der Angebote und ist nicht abschliessend, d.h. sie kann durch Projekte ergänzt oder reduziert werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Gesundheitsförderung BL keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschliesslich deren Betreiber verantwortlich. Für die Nutzung digitaler Tools sind die Hinweise zum Datenschutz zu beachten.

1.1. Gliederung Zielgruppen und Themen

Die Angebote der Liste richten sich im ersten Teil an die Zielgruppe «Schülerinnen und Schüler bzw. an Schulklassen» und im zweiten Teil an «Schulleitungen und/oder Lehrpersonen». Innerhalb dieser beiden Teile sind die Angebote in folgende Themenbereiche gegliedert:

1. Zielgruppe Schülerinnen und Schüler / Schulklassen

1. Ernährung und Bewegung
2. Psychische Gesundheit
3. Gewalt und Mobbing
4. Digitale Medien
5. Sucht
6. Sexuelle Gesundheit

2. Zielgruppe Schulleitungen / Lehrpersonen

1. Gesamtschulprogramme
2. Themenspezifische Projekte
3. Weiterbildung / Beratung für Lehr- und Fachpersonen
4. Angebote Elternabende
5. Planungsunterlagen / Merkblätter / Qualitätskriterien

Zu den einzelnen Angeboten finden Sie neben dem Titel inkl. einer Verlinkung sowie einem Kurzbeschrieb Informationen zum Zyklus, zur Dauer und Art des Angebotes sowie zu den Kosten. Die Zyklen sind wie folgt zu verstehen:

Zyklus 1: Kindergarten / 1.-2. Klasse Primarschule
Zyklus 2: 3.- 6. Klasse Primarschule
Zyklus 3: 1.- 3. Sekundarschule (Sekundarstufe I)
Sek II: Sekundarstufe II: Berufs- und Mittelschulen, Gymnasien, im Folgenden mit Sek II benannt

1.2. So finden Sie passende Angebote in der Liste

- Sie suchen nach Themenbereich.
- Sie suchen nach Zyklus.
- Sie suchen nach Angebotsart.
- Sie geben mit der Suchfunktion (ctrl+F) ein Stich-/Suchwort ein.

Falls es zu einem Themenbereich kein passendes Angebot gibt, besteht die Möglichkeit auf der nationalen Suchplattform von éducation21 qualitativ geprüfte Präventionsangebote nach Themen und Zyklen sortiert zu suchen.

1.3. Finanzierung von Präventionsprojekten

Die Finanzierung der Präventionsprojekte ist gesetzlich in der Verordnung über Schulvergütungen an den Schulen des Kantons Basel-Landschaft (SGS 156.11) geregelt und erfolgt über den Schulträger. So hält § 9 Abs. 6 der Verordnung folgendes fest:

Für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen erhält jede Schule der Primarschulstufe, der Sekundarstufe I und II folgende Beträge:

a. bis zu 9 Klassen einen Sockelbetrag von CHF 1'000.–, ab 10 Klassen einen Sockelbetrag von CHF 2'000.–;
b. pro Klasse den Betrag von CHF 300.–.

Primarschulstufe; die Webseite Schul- und Präventionspool Primarschulen gibt Auskunft über die Handhabung des Schul- und Präventionspools.

Sekundarstufe I; der Betrag ist in der Schülerpauschale integriert. Die Schulen rechnen die Kosten über den Kreditorenworkflow ab. Den Schulen wird empfohlen, die Beträge für die Prävention zu budgetieren, damit ersichtlich ist, welche Gelder dafür vorgesehen sind.

Sekundarstufe II; die Schulen budgetieren die Kosten gemäss den Vorgaben der Verordnung über Schulvergütungen selbst. Sie bestellen die Leistungen selbst und sind für die Einhaltung des Budgets verantwortlich.

1.4. Für Projektanbietende: Projekteingabe für die Präventionsliste

Die Präventionsliste wird von der Gesundheitsförderung Baselland (GFBL) verwaltet.

Interessierte Organisationen können jeweils bis zum 30. Januar einen schriftlichen Projektantrag bei der GFBL (gesundheitsfoerderung@bl.ch) einreichen. Dieser wird mittels Kriterienkatalog überprüft. Bei Bedarf stellen Projektanbietende das Projekt bei der GFBL vor.

Projekte, welche von anerkannten Organisationen (z.B. Gesundheitsförderung Schweiz, Basel-Stadt, education21) bereits geprüft wurden oder von einer kantonalen Stelle finanziert werden, gelangen ohne inhaltliche Prüfung auf die Liste.

Im März prüft ein Fachgremium die neu eingereichten Projekte gemäss Kriterienkatalog. Das Fachgremium ist die kantonale Schulgesundheitskommission (inklusiv Vertretungen der Schulleitungskonferenz, Vertretung des Amts für Volksschulen) ergänzt mit Mitgliedern der Steuergruppe Prävention (Vertretung der Schulsozialarbeit) und bei Bedarf weiteren Fachpersonen. Jeweils Ende April wird die aktualisierte Liste auf der Webseite der Schulgesundheit aufgeschaltet. Zudem wird die Liste auf den folgenden Webseiten verlinkt: Handbuch für Schulräte und Schulleitungen, Schulnetz21 BL, Lehrplan-Website BNE. Wenn lokale Anbieterinnen und Anbieter vorhanden sind, werden diese bevorzugt berücksichtigt.

2. Zielgruppe Schülerinnen und Schüler /Schulklassen

1. Ernährung und Bewegung
2. Psychische Gesundheit
3. Gewalt und Mobbing
4. Digitale Medien
5. Sucht
6. Sexuelle Gesundheit

2.1. Ernährung und Bewegung

2.1.«Ernährung und Bewegung» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Angebote zum Schulsport Sportamt Baselland cindy.soler@bl.ch 061 552 14 17	Der Fachbereich Schulsport des Sportamtes bietet zahlreiche Angebote für die Bewegungsförderung der Schulkinder an: Animationsangebote, Spiel ohne Grenzen und Ideen zum Sportunterricht sind nur einige Beispiele davon. Zudem stellt das Sportamt Schulen ein vielfältiges Angebot an Sportmaterial kostenlos zur Verfügung.	1,2,3,Sek II	Projekte	kostenlos
Bike2school Pro Velo Schweiz Kontakt BL cindy.soler@bl.ch 061 552 14 17	«Bike2school» motiviert SuS (10-20 Jahre), so oft wie möglich für den Schulweg das Velo zu benutzen. Punkte und Kilometer werden im Wettbewerb für attraktive Team- und Einzelpreise gesammelt. Durch das Erlebnis in der Klasse werden die SuS angespornt und ganz natürlich und unkompliziert für das Velofahren begeistert.	2,3,Sek II	Projekt 4 Wochen als Klasse frei wählbar	kostenlos (durch Kanton finanziert)
Bildung und Schulungen über Ernährung SGE - Schweizerische Gesellschaft für Ernährung	Die «schweizerische Gesellschaft für Ernährung» stellt auf ihrer Website eine Plattform mit Unterrichtseinheiten, Informationen und Projekten im Bereich Ernährung zur Verfügung. Die Website beinhaltet auch einen Shop, in welchem Broschüren, Rätselhefte, Poster und Spiele erworben werden können.	1,2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar oder im Shop bestellbar)	kostenlos ggf. anfallende Portogebühren
Bim Buur in d`Schuel Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung celine.dettwiler@bl.ch 061 552 21 50	«Bim Buur in d`Schuel» ist ein Angebot für Klassen den Unterricht während eines Tages oder mehreren Tagen auf dem Bauernhof zu verbringen. Themen wie Milch und Milchverarbeitung, Nutztiere, Tierhaltung, Ernährung, Boden,	1,2,3	Workshop Ca. 3h Ca. 6h	Ca. CHF 50.- Ca. CHF 90.- subventioniert gemäss Tarifliste

2.1.«Ernährung und Bewegung» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
	Natur- und Landschaftsschutz, jahreszeitliche Veränderungen und Vegetationszyklen, Alltag auf dem Bauernhof bieten zahlreiche Möglichkeiten für einen anschaulichen Unterricht.		auf dem ausgewählten Bauernhof	
Bodytalk PEP Verein Fachstelle PEP Inselspital Bern nicole.heuberger@pepinfo.ch 079 793 67 62	Mit «Bodytalk PEP» lernen SuS einen selbstbewussten, gesunden Umgang mit sich und dem eigenen Aussehen. Es werden Normen und Werte im Zusammenhang mit Schönheits- und Leistungsidealen hinterfragt und thematisiert. Die Workshops regen dazu an, abwertende Gedanken dem eigenen Körper gegenüber zu hinterfragen. Ziel ist die Stärkung der Eigenwahrnehmung, die Förderung emotionaler Kompetenzen, Selbstzufriedenheit und eine achtsame Körperwahrnehmung bis hin zu einem positiven Körperbild.	3	Workshop 1.5h	CHF 300.-
Bodytalk PEP Junior Verein Fachstelle PEP Inselspital Bern nicole.heuberger@pepinfo.ch 079 793 67 62	«Bodytalk PEP Junior» bietet den Kindern die Gelegenheit sich mit Themen wie Wahrnehmung und Regulation von Gefühlen, Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit, eigenen Ressourcen, Körperwahrnehmung, Essen und Bewegung auseinanderzusetzen. Ziel des Workshops ist die Stärkung der emotionalen Kompetenzen, des Selbstwertgefühls und der Körperwahrnehmung.	2	Workshop 1.5h	CHF 300.-
DEFI VELO Pro Velo Basel defi@provelo-beiderbasel.ch 077 429 81 90	Die Challenge «Defi Velo» möchte den 15-20-Jährigen Lust am Velofahren vermitteln. Dabei stehen Geschicklichkeit, Mechanik, Verkehrssicherheit und die Begegnung im Vordergrund. Ausgebildete Fachpersonen besuchen während des Schuljahres die Schulen, um mit den Klassen den spielerischen Velo-Wettkampf durchzuführen. Die Jugendlichen stellen sich den Herausforderungen und lernen die Vielfalt des Velos kennen.	3,Sek II	Workshop 3h	kostenlos
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Ernährung Gewicht und Essstörungen Bewegung Sport	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter und methodischen Anregungen für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, feel-ok.ch mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich Ernährung und Bewegung werden unter anderem Themen wie gesunde Ernährung, Fast Food, Lebensmittelpyramide, Gefühle und das Essen, Sport, Diäten behandelt.	2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos

2.1.«Ernährung und Bewegung» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
fit4future fit4future foundation	Das Schulprogramm «fit4future» ist die grösste Gesundheitsförderungsinitiative der Schweiz. In enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Eltern motiviert «fit4future» Kinder spielerisch zu mehr Bewegung, sensibilisiert sie für eine ausgewogene Ernährung und fördert auch ihre mentale Gesundheit. In der praktischen Umsetzung steht den teilnehmenden Schulen, den Kindern und Eltern kostenlos ein abwechslungsreiches Angebot zu den Themen Bewegung, Ernährung und Brainfitness/psychische Gesundheit zur Auswahl. Dazu gehören verschiedene Veranstaltungen wie Kinderworkshops, Weiterbildungen für Lehrpersonen sowie Referate für Eltern, aber auch Materialien und pfannenfertige Unterrichtsvorschläge für den Schulalltag.	1,2	Unterrichtsmaterialien	kostenlos
GORILLA – Schulprogramm Lektionen Schtifti Foundation valentina.baggi@schtifti.ch	Das «GORILLA Schulprogramm» ist eine Bildungsplattform zu den Themen Bewegung, Ernährung und Nachhaltigkeit und beinhaltet vielfältige Unterrichtseinheiten und Tipps nach Lehrplan 21. Damit verfolgt GORILLA das Ziel, die körperliche und mentale Gesundheit von Jugendlichen zu stärken.	3,Sek II	Unterrichtsmaterialien	kostenlos
GORILLA Schtifti Foundation rahel.reich@schtifti.ch 043 543 20 02	Am «GORILLA Tagesworkshop» können die Jugendlichen am Vormittag eine Freestyle-Sportart ihrer Wahl ausprobieren. Zum Znüni und Zmittag gibt es je ein reichhaltiges Buffet kombiniert mit Ernährungsinputs. Am Nachmittag werden in mehreren Ateliers die Themen nachhaltige Ernährung und psychische Gesundheit beleuchtet.	3,Sek II	Workshop ganzer Tag	CHF 6'100.- für 100 SuS
GORILLA Schtifti Foundation nadine.barth@schtifti.ch	Auf Anfrage besteht die Möglichkeit, eine Freestyle-Sportart mit entweder dem Thema «gesunde und nachhaltige Ernährung» oder «psychische Gesundheit» zu kombinieren. Ebenso ist ein mobiler Freestyle-Park mit Skateboards und Schutzausrüstung auf Anfrage mietbar.	3,4	Auf Anfrage	
play4you info@play4you.ch 061 401 50 51	Im Rahmen von Projekt- und Sporttagen oder Projekt-, Gesundheits-, und Themenwochen bietet «play4you» zusammengestellte Programme für Kinder und Jugendlichen an.	1,2,3,Sek II (ausgenommen 1.und 2.KG)	Workshop 2.5h vor Ort in Oberwil	CHF 150.- pauschal und zusätzlich CHF 10.- pro Kind

2.1.«Ernährung und Bewegung» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Purzelbaum Kindergarten RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Kontakt BL cindy.soler@bl.ch 061 552 14 17	Kinder rennen, hüpfen, rollen und klettern gerne – sie möchten ihre Geschicklichkeit und ihre Balance austesten und ihre Kraft messen. Kinder sollen durch dieses Programm ihren natürlichen Bewegungsdrang ausgiebig, niederschwellig und möglichst oft ausleben dürfen. «Purzelbaum» verankert mit einfachen und praxisnahen Mitteln vielseitige Bewegung, ausgewogene Ernährung und ressourcenstärkende Angebote im Alltag von Kindergärten.	1 (1.und 2.KG)	Projekt	kostenlos (durch Kanton finanziert)
Popcorn und seine zwei Schwestern Ecoviva Umweltagentur oberholzer@ecoviva.ch 061 922 02 82	«Popcorn und seine zwei Schwestern» ist ein Lehrmittel für die Primarstufe mit 37 vorbereiteten Klassenaufgaben und einem dazugehörigen Materialkoffer zum Thema nachhaltige Ernährung. Die SuS befassen sich mit dem Thema Ernährung sowohl in Bezug auf gesundheitliche, ökologische und ökonomische Aspekte im Lebensalltag als auch als globale Herausforderung. Begleitend dazu bauen die SuS im Hochbeet die drei Schwestern Bohnen, Mais und Kürbis an.	2	Modulkoffer für Lektionseinheiten	Modulkoffer einmalig: CHF 570.- (inkl. Einführung) oder Ausleihe via Mediatheke der FHNW
Schule bewegt Swiss Olympic	«Schule bewegt» fördert die Bewegung in Schulen und Tagesstrukturen. Die Website bietet eine Aufgabensammlung mit aktivierenden und beruhigenden Bewegungspausen sowie bewegtem Lernen und bietet Lehrpersonen Unterstützung bei der Integration von Bewegung im Unterricht. Zusätzlich zu den Videoanleitungen der Bewegungsaufgaben kann kostenlos Bewegungsmaterial für die Klasse bestellt werden.	1,2,3	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Walk to school VCS – Verkehrsclub der Schweiz schulwege@verkehrsclub.ch 031 328 58 58	Mit «walk to school» werden SuS motiviert, den Schulweg zu Fuss zurückzulegen. Sie werden dazu animiert, sich mit den Themen Verkehrssicherheit und Schulweg auseinanderzusetzen. Jeder zu Fuss zurückgelegte Schulweg zählt, denn für jeden Weg gibt es einen Punkt. Durch Begleitaktionen können Zusatzpunkte gesammelt werden. Das Sammeln lohnt sich: Die 5 Klassen mit den meisten Punkten gewinnen Reka-Checks für eine erlebnisreiche Schulreise.	1,2	Projekt 2 Wochen	kostenlos

2.2. Psychische Gesundheit

2.2. «Psychische Gesundheit» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Bodytalk PEP Verein Fachstelle PEP Inselspital Bern nicole.heuberger@pepinfo.ch 079 793 67 62	Mit «Bodytalk PEP» lernen SuS einen selbstbewussten, gesunden Umgang mit sich und dem eigenen Aussehen. Es werden Normen und Werte im Zusammenhang mit Schönheits- und Leistungsidealen hinterfragt und thematisiert. Die Workshops regen dazu an, abwertende Gedanken dem eigenen Körper gegenüber zu hinterfragen. Ziel ist die Stärkung der Eigenwahrnehmung, die Förderung emotionaler Kompetenzen, Selbstzufriedenheit und eine achtsame Körperwahrnehmung bis hin zu einem positiven Körperbild.	3	Workshop 1.5h	CHF 300.-
Bodytalk PEP Junior Verein Fachstelle PEP Inselspital Bern nicole.heuberger@pepinfo.ch 079 793 67 62	«Bodytalk PEP Junior» bietet den Kindern die Gelegenheit sich mit Themen wie Wahrnehmung und Regulation von Gefühlen, Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit, eigenen Ressourcen, Körperwahrnehmung, Essen und Bewegung auseinanderzusetzen. Ziel des Workshops ist die Stärkung der emotionalen Kompetenzen, des Selbstwertgefühls und der Körpereigenwahrnehmung.	2	Workshop 1.5h	CHF 300.-
Clever Club – Lebenskompetenzen fördern Sucht Schweiz	«Clever Club» ist ein Programm zur Stärkung der Lebenskompetenzen von Kindern im Alter von 7-12 Jahren. Es ermöglicht soziale und emotionale Kompetenzen der Kinder auf spielerische Weise zu stärken. Die Lebenskompetenzen wie Kommunikation, Selbstwertgefühl oder gegenseitigem Respekt, helfen den Kindern in verschiedensten Lebenssituationen. Ziel ist, dass Kinder sich und andere besser verstehen. Zudem soll das Selbstwertgefühl gestärkt und Unterschiede respektiert werden.	2	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten	kostenlos
Denk-Wege Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft Rahel Jünger rjuenger@ife.uzh.ch Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Mit der systematischen Förderung personaler, sozialer, kognitiver und sprachlicher Kompetenzen unterstützt «Denk-Wege» nachhaltig eine gesunde und positive Entwicklung von Kindergarten- und Primarschulkindern. Es trägt dazu bei, Problemverhalten wie z.B. Aggression, Mobbing und Gewalt, Sucht, Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Das Programm stärkt die Resilienz, die psychische Gesundheit und die Fähigkeit, verantwortlich zu handeln. Bei der Arbeit mit «Denk-Wege» unterrichten die Lehrpersonen stufenspezifische «Denk-Wege-Lektionen» in ihrer Klasse.	1,2	Auf Anfrage Programm - auch für Einzellehrpersonen möglich	Individuelle Kostenberechnung (vom Kanton BL finanzielle Unterstützung möglich auf Antrag bei der Gesundheitsförderung BL)

2.2. «Psychische Gesundheit» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Psychische Störungen Selbstvertrauen Stress Suizidalität Jugendrechte Young Carers	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter und methodische Anregungen für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, «feel-ok.ch» mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich der psychischen Gesundheit werden u.a. Selbstvertrauen, Stress, Schlafprobleme, Kinderrechte, psychische Störungen, Suizidalität, Konflikte und Young Carers thematisiert.	2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Oh Grow – Mental Health macht Schule	Mit «OhGrow» sollen Lehrkräfte dabei unterstützt werden, das Thema mentale Gesundheit und Lebenskompetenzen im Schulalltag zu integrieren. So können Zukunftskompetenzen wie Kommunikation, Empathie und Problemlösefähigkeit gefördert werden, um Stress und psychischer Belastung entgegenzuwirken.	3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
ready4life Lungenliga beider Basel samira.fischer@llbb.ch 061 269 99 71	«ready4life» ist eine interaktive Coaching App zur Förderung der Lebenskompetenzen. Dazu gehören der richtige Umgang mit Stress, Social Media und Gaming, die Stärkung der Sozialkompetenzen sowie die Fähigkeit, dem Konsum von Suchtmitteln zu widerstehen. Durch die Teilnahme profitieren die SuS von einer 4-monatigen, individualisierten Unterstützung via Dialoge in der App. Die App bietet auch die Zusatzfunktion «Ask the Experts» an, bei der die SuS die Möglichkeit haben, Fragen an kantonale Fachleute zu stellen.	Sek II	Projekt	kostenlos (durch Kanton mitfinanziert)
Tina und Toni Sucht Schweiz	Das Programm will bei Kindern Kompetenzen stärken und fördern, die im täglichen Leben wichtig sind. Die Kinder sollen Erfahrungen machen, die sie darin unterstützen, selbstständig zu werden, Schwierigkeiten und Probleme aus einer guten Distanz zu betrachten und um Hilfe zu bitten. Ausserdem möchten «Tina und Toni» das Miteinander fördern und das Selbstwertgefühl stärken. Mit vierzehn Geschichten und spielerischen Aktivitäten trägt das Programm dazu bei, die psychosozialen Kompetenzen der Kinder zu entwickeln.	1	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Wie geht's dir?	Die frei verfügbaren Unterrichtsmaterialien von «Wie geht's dir?» bestehen aus Modulen und sind für die Sekundarstufe I und II erhältlich. Sie unterstützen Lehrpersonen dabei, das Thema psychische Gesundheit im Unterricht zu integrieren und geben klare Anleitungen, wie die Stärkung der psychischen Gesundheit im Unterricht thematisiert, reflektiert und ausprobiert werden kann. Zudem können Broschüren und Kampagnenmaterial sowie ein Toolkit für die Schule bestellt werden.	3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos

2.3. Gewalt und Mobbing

2.3. «Gewalt und Mobbing» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
chili Rotes Kreuz Baselland s.keller@srk-baselland.ch 061 905 82 79	«chili» ist ein Angebot des Roten Kreuzes Baselland zur Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Die Trainings legen grossen Wert auf eine spielerische und erlebnisorientierte Arbeitsweise, welche die Kinder und Jugendlichen altersgerecht anspricht. (Das Angebot «chili» gibt es nebst dem Präventionsprogramm, zur Verbeugung von Gewalt, auch als Interventionsprogramm, wenn bereits das Potential für Gewalt in einer Klasse vorhanden ist.)	1,2 3	Workshop in der Regel 4 halbe Tage	CHF 500.- pro Klasse (halber Tag) CHF 850.- pro Klasse (ganzer Tag)
Denk-Wege Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft Rahel Jünger rjuenger@ife.uzh.ch Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Mit der systematischen Förderung personaler, sozialer, kognitiver und sprachlicher Kompetenzen unterstützt «Denk-Wege» nachhaltig eine gesunde und positive Entwicklung von Kindergarten- und Primarschulkindern. Es trägt dazu bei, Problemverhalten wie z.B. Aggression, Mobbing und Gewalt, Sucht, Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Das Programm stärkt die Resilienz, die psychische Gesundheit und die Fähigkeit, verantwortlich zu handeln. Bei der Arbeit mit «Denk-Wege» unterrichten die Lehrpersonen stufenspezifische «Denk-Wege-Lektionen» in ihrer Klasse.	1,2	Programm - auch für Einzellehrpersonen möglich	Individuelle Kostenberechnung (vom Kanton BL finanzielle Unterstützung möglich auf Antrag bei der Gesundheitsförderung BL)
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Gewalt Mobbing Konflikte Gewalt zwischen Eltern Ich und die anderen	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter und didaktische Anregungen für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, «feel-ok.ch» mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich Gewalt und Mobbing sind Themen wie Gewalt zwischen den Eltern, Herkunft und Vorurteile, Zivilcourage und einiges mehr zu finden.	2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Herzsprung RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Das Programm «Herzsprung» hat zum Ziel, respektvolles und wertschätzendes Verhalten in Paarbeziehungen und bei Verabredungen (Dates) zu fördern. Dabei soll körperliche, psychische und sexuelle Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen verringert werden. Durch das Programm lernen Jugendliche den Unterschied zwischen fürsorglichem und kontrollierendem/missbräuchlichem Verhalten zu erkennen. Ebenso lernen die Jugendlichen, Gleichaltrige zu unterstützen, wenn diese von Gewalt in Paarbeziehungen betroffen sind.	3,Sek II	Workshop 5 x 2 Lektionen	CHF 300.- pro Klasse (durch Kanton mitfinanziert)

2.3. «Gewalt und Mobbing» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Jugenddienst der Polizei BL kurt.frei@bl.ch 061 553 21 79	Die Jugendpolizei führt in den Bereichen sexuelle Belästigung, Sexting, Pornographie und Gewalt Präventionsangebote durch. Zusätzlich bieten sie zu allen Themen mit strafrechtlicher Relevanz im Rahmen von HotSpot-Interventionen Einzel- und Gruppengespräche sowie Klasseneinsätze an.		2 Lektionen	
«5-Finger-Tipps»-Jugendprä-ventionsmodul auf Anfrage	Die Doppellektion verfolgt folgende Ziele: Die SuS lernen den/die für ihren Schulstandort zuständige/n Jugendsachbearbeiter/in der Polizei BL kennen. Die SuS wissen, ab wann man in der Schweiz strafmündig ist, was eine Straftat ist und was die Folgen und Konsequenzen von verübten Straftaten sind. Die SuS sind sich der Risiken im Umgang mit neuen Medien (Weitergabe persönlicher Daten, Sicherheit von Passwörtern, Gefahr von Cybermobbing oder -grooming) bewusst. Die SuS wissen, wo sie Hilfe holen können.	2 (nur 5.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Vortrag Gewalt auf Anfrage	Die SuS erarbeiten mit dem/der Jugendsachbearbeiter/in wann eine Handlung eine Straftat wird und was für Folgen und Konsequenzen diese sowohl für Geschädigte wie für Täter/innen hat. Die SuS wissen, an wen sie sich bei Problemen wenden können (Eltern, Schule, JSB der Polizei).	1,2,3 (ab 1.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Vortrag (Cyber-)Mobbing auf Anfrage	Die SuS wissen, was (Cyber-)Mobbing ist, sind sich bewusst, dass Mobbinghandlungen strafrechtlich verfolgt werden können und kennen die Folgen und Konsequenzen, die Mobbing für die beteiligten Personen haben kann. Die SuS wissen, an wen sie sich bei festgestelltem Mobbing wenden können (Eltern, Schule, JSB der Polizei).	1,2,3 (ab 1.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Vortrag Waffen auf Anfrage	Die SuS wissen, welche Messerarten in der CH erlaubt und welche verboten sind. Den SuS sind die Gefahren des Tragens von Waffen – insbesondere verbotener – im Schul- oder Freizeitkontext bekannt und sie wissen um die Folgen und Konsequenzen, welche ein Einsatz gegen Personen, Tiere und/oder Sachen haben kann.	1,2,3 (ab 1.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Mein Körper gehört mir! 7-9 Jahre Kinderschutz Schweiz Kontakt BL	«Mein Körper gehört mir!» sensibilisiert Kinder auf Primarschulstufe auf spielerische Art. Zudem werden deren Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen in Form einer Informationsveranstaltung für die Thematik der sexualisierten Gewalt an Kindern aufmerksam gemacht. Der Schwerpunkt liegt bei der Stärkung	2 (3. PS)	Workshop 2 Lektionen	CHF 300.- pro Klasse exkl. Materialen (Kidskärtli etc.)

2.3. «Gewalt und Mobbing» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	der Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit der Kinder sowie der Information und Sensibilisierung der erwachsenen Bezugspersonen.		Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
REACTOR info@reactor.ch 061 383 05 20	Der Verein «Reactor» bietet vielseitige Angebote zu Themen wie Cybermobbing, Gewalt, Gender, neue Medien und Sucht an. Für Schulungen und Weiterbildungen nutzt «Reactor» unter anderem die Methode des Forumtheaters. Dies ist eine interaktive Theaterform, welche spannende Auseinandersetzungen mit Konfliktsituationen ermöglicht, indem die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum aufgehoben wird.			
Courage konkret	Was sind Gründe und Folgen einer Schlägerei? Wann hört der Flirt auf und wo fängt die Belästigung an? Wo verläuft die Grenze zwischen Neckerei und Mobbing und wie begegnet man Homofeindlichkeit? «Courage konkret» zeigt Wege auf, um in kritischen Situationen passend zu reagieren, das Gespräch zu suchen und Lösungen für einen respektvollen Umgang zu finden. Im Rahmen einer Talkrunde werden die Teilnehmenden auf konfliktträchtige Situationen sensibilisiert.	3 (4.und 5.PS)	Forumtheater 90 Minuten (max. 80 TN)	CHF 4500.- pro Durchführung; CHF 8000.- bei zwei Durchführungen
Cybermobbing	Cybermobbing umfasst wiederholte Onlineattacken mit dem Ziel, jemanden zu beleidigen oder zu belästigen. Doch hinter jedem Benutzernamen steht ein Mensch. Ausgehend von der Analyse verletzenden Onlineverhaltens setzen sich SuS mit der Frage von angemessener Onlinekommunikation auseinander und reflektieren den eigenen Kommunikationsstil. Im Verlauf des Workshops «Cybermob» erarbeiten die Jugendlichen Ideen zu für sie wünschenswerten Kommunikationsformen im Netz und formulieren Thesen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Mitmenschen.	3,Sek II (ab 3.Sek)	Workshop 120 Minuten (max. 30 TN)	CHF 600.- pro Durchführung
Luege, Lose…Rächt ha…?!	Diskriminierung im Klassenzimmer, Streit zwischen getrennten Eltern um ihr Kind, ein Hausmeister, der Kindern in die Taschen greift: In «Luege, lose... Rächt haa...?!» erleben SuS spielerisch, dass sie in zahlreichen Alltagssituationen Rechte haben und wie sie diese respektvoll einfordern können. Im Zentrum stehen die Rechte auf Gleichbehandlung, den eigenen Namen, Privatsphäre, auf Versammlungsfreiheit und Anhörung. Die Kinder entwickeln eigene Handlungskompetenzen und erproben unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten für die jeweilige Situation.	3,Sek II	Forumtheater 90 Minuten (max. 30 TN)	CHF 1500.- pro Durchführung)

2.3. «Gewalt und Mobbing» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Theater Vitamin A info@vitamin-a.ch	Die beiden Sensibilisierungsprogramme «Mein Körper gehört mir!» und «die grosse Nein Tonne» vom Verein «Theater Vitamin a» kommen in Form von Theaterstücken an Schulen. Die Themen sexuelle Gewalt an Kindern und das eigene Selbstbewusstsein sind sehr komplex und mehrschichtig. Vermeintlich schwierige Inhalte können aber mit Hilfe von Theater für die Kinder und Jugendlichen altersgerecht vermittelt werden. So werden sie direkt angesprochen.	1,2	Workshop 3 Lektionen	CHF 1'000.- mögliche Reduktion bei Teilnahme von mehreren Klassen

2.4. Digitale Medien

2.4. «Digitale Medien» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
#digital ist überall Swisscom Campus info.jugendmedien-schutz@swisscom.com	«Digital ist überall» – digitale Technologien sind längst in Alltag und Beruf angekommen. SuS sollten deshalb das Potential der neuen Technologien nutzen können und deren Zusammenspiel mit der Gesellschaft verstehen. Diese kostenlose Lerneinheit bietet Lehrpersonen die Möglichkeit, das spannende Thema «Digitalisierung» nach Lehrplan 21 stufengerecht und praxisnah im Unterricht aufzugreifen.	2,3	Digitale Unterrichtseinheit	kostenlos
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Webprofi Onlinesucht - Alltägliche Geschichten	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, feel-ok.ch mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich der Digitalen Medien werden Themen wie Onlinesucht, Sex im Netz, Fake News usw. aufgezeigt.	2,3	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
enter – Chancen und Risiken digitaler Medien Swisscom Campus info.jugendmedien-schutz@swisscom.com	Mit den Broschüren «enter» und den ergänzenden Beiträgen online werden die Chancen und Risiken von digitalen Medien beleuchtet und vermitteln Jugendlichen den sicheren und selbstverantwortlichen Umgang mit Smartphone, Internet und Fernsehen.	2,3	Informationsbroschüre für Eltern und Lehrpersonen	Kostenlos bestellbar und online downloadbar
befreelance	Die Nutzung der Onlinemedien durch Jugendliche bedingt ein hohes Mass an Medienkompetenz. Um einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu fördern, wurden attraktive und flexibel einsetzbare Unterrichtsmodule entwickelt. Im Vordergrund steht die Bildung von Reflexions- und Sozialkompetenzen.	3	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos

2.4. «Digitale Medien» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
inTeam info@inteam-basel.ch 061 361 88 77	Digitale Medien sind aus dem Alltag von Jugendlichen in Schule und Freizeit nicht mehr wegzudenken. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren werden in «inTeam» zu einem verantwortungsvollen, altersadäquaten und kritischen Umgang mit digitalen Medien angeregt. Sie erhalten einen Impuls um ihre eigene Mediennutzung zu hinterfragen und sie selbstbestimmt und sozial verantwortlich zu gestalten. Die Veranstaltungen im «inTeam» finden unter Jugendlichen – ohne Lehrperson – statt.	3,Sek II	Workshop Ca. 2.5h findet in den Räumlichkeiten des «inTeam» in Basel statt	kostenlos
Jugenddienst der Polizei BL kurt.frei@bl.ch 061 553 21 79	Die Jugendpolizei führt in den Bereichen sexuelle Belästigung, Sexting, Pornographie und Gewalt Präventionsangebote durch. Zusätzlich bieten sie zu allen Themen mit strafrechtlicher Relevanz im Rahmen von HotSpot-Interventionen Einzel- und Gruppengespräche sowie Klasseneinsätze an.			
«5-Finger-Tipps»-Jugendprä-ventionsmodul	Die SuS lernen den/die für ihren Schulstandort zuständige/n Jugendsachbearbeiter/in der Polizei BL kennen. Die SuS wissen, ab wann man in der Schweiz strafmündig ist, was eine Straftat ist und was die Folgen und Konsequenzen von verübten Straftaten sind. Die SuS sind sich der Risiken im Umgang mit neuen Medien (Weitergabe persönlicher Daten, Sicherheit von Passwörtern, Gefahr von Cybermobbing oder -grooming) bewusst. Die SuS wissen, wo sie Hilfe holen können.	2 (nur 5.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
«Respektvoll miteinander»-Jugendpräventionsmodul	Das Angebot verfolgt folgende Ziele: Die SuS setzen sich mit den Begriffen Anstand und Respekt im täglichen Leben auseinander. Die SuS reflektieren die Nutzung von Internet und Co. und sind sich der Gefahren (z. Bsp. Sexting, Sextortion, Cybergrooming) sowie des Suchtpotentials bewusst. Substanzsucht: Ein Thema? Anhand eines Fallbeispiels wird mit den SuS besprochen, wie sie sich bei der Gefahr von tätlichen Angriffen verhalten können, um eine Eskalation, wenn nicht zu verhindern, so wenigstens dämpfen zu können.	3	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Vortrag (Cyber-)Mobbing	Die SuS wissen, was (Cyber)Mobbing ist, sind sich bewusst, dass Mobbinghandlungen strafrechtlich verfolgt werden können und kennen die Folgen und Konsequenzen, die Mobbing für die beteiligten Personen haben kann. Die SuS wissen, an wen sie sich bei festgestelltem Mobbing wenden können (Eltern, Schule, JSB der Polizei).	1,2,3 (ab 1.PS)	Workshop 2 Lektionen	kostenlos

2.4. «Digitale Medien» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Vortrag Cybercrime/Cybermobbing	Die SuS kennen Risiken und Gefahren für die verschiedenen Aspekte von «Cybercrime» und können sich und ihre persönlichen Daten schützen. Sie können bei «Cybermobbing» adäquat handeln und konkrete Anlaufstellen aufsuchen. Sie kennen die Grenzen zu strafbaren Handlungen im digitalen Bereich.	Sek II	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Jugend und Medien BSV - Bundesamt für Sozialversicherungen	Die Website «Jugend und Medien» bietet eine stufengerechte Vermittlung von Medienkompetenzen. Dabei geht es darum, Medienerfahrung zu reflektieren, Medienkompetenzen zu fördern, technischen Schutz sicherzustellen und den Umgang mit negativen Medienerlebnissen zu thematisieren.	1,2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Medienkurse Swisscom Campus kurs.jugendschutz@swisscom.com	Die Medienkurse von Swisscom unterstützen Lehrpersonen dabei, in den unterschiedlichen Zyklen die richtigen Medienkompetenzen der Klassen zu fördern.			
Was läuft denn da?	TV, Tablet & Co ziehen Kinder wie Magnete an. Sie haben Spass an bewegten Bildern, Geschichten und Spielen. In der Unterrichtseinheit sprechen die Kinder mit der Handpuppe über ihre Mediennutzung, spielen aktiv in einem Trickfilm mit und lernen dadurch auf spielerische Art den Unterschied zwischen Realität und Fiktion.	1 (1.und 2.KG)	Workshop 60 Minuten	CHF 300.-
Nur noch fünf Minuten	In diesem Modul setzen sich die SuS mit dem Begriff Medien auseinander und sprechen über ihren Medienalltag. In Anlehnung an die Geschichte «Nur noch fünf Minuten» notieren und zeichnen die Kinder ihre Freizeitaktivitäten und lernen, wie wichtig und toll der ausgeglichene Mix zwischen offline und online Aktivitäten ist.	1 (1.und 2.PS)	Workshop 3 Lektionen	CHF 400.-
Ab ins Internet	In diesem Medienkurs lernen die SuS, was eine verantwortungsvolle Mediennutzung bedeutet, welche Regeln zu beachten sind. Auch lernen sie praktisch die Vor- und Nachteile von digitalen Medien kennen.	2 (3.und 4.PS)	Workshop 4 Lektionen	CHF 400.-
Chatten-Liken-Posten	In diesem Medienkurs setzen sich die SuS mit ihrer eigenen Präsenz im Netz auseinander. Ob in sozialen Netzwerken, Gruppenchats oder beim Verwerten von Bildern und weiteren Quellen: Fairness und Regeln gelten auch im Internet.	2 (5.und 6.PS)	Workshop 4 Lektionen	CHF 400.-
«Phonesmart»	In diesem Modul setzen sich die SuS mit ihrem Medienalltag auseinander und entwickeln eine «Best-of-tipps-Liste». Sie lernen Strategien und Alltagstipps kennen, um ihren Medienkonsum laufend zu reflektieren und so einen gesunden und selbstverantwortlichen Medienkonsum zu entwickeln.	3 (7. – 9.PS)	Workshop 4 Lektionen	CHF 400.-

2.4. «Digitale Medien» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
«Fake News»	In diesem Modul setzen sich die SuS mit Fake News auseinander und lernen, welche Absichten hinter Fake News stehen, wie sie diese entlarven können, und warum eine kritische Haltung gegenüber den vielen News angebracht ist.	3	Onlinekurse 2 Lektionen	CHF 80.-
Hate Speech und Cybermobbing	In diesem Medienkurs setzen sich SuS damit auseinander, wie sich die Hassrede im Internet zeigt. Im Zentrum stehen das Erkennen der Konsequenzen systematischer Hassreden und das Entwickeln von Strategien, wie man sich und andere davor schützt.	3	Workshop 4 Lektionen	CHF 400.-
Medienprofis-Workshop Pro Juventute Schweiz medienkompetenz@projuventute.ch 044 256 77 77	In den «Medienprofis-Schulworkshops» thematisieren Fachpersonen unterschiedliche Aspekte im Umgang mit digitalen Medien. Die SuS diskutieren über Chancen und Gefahren digitaler Medien und reflektieren ihre eigene Mediennutzung. Im Fokus steht die verantwortungsvolle, gesunde und sichere Nutzung digitaler Medien, bezogen auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Mit aktuellen und konkreten Beispielen gehen Fachpersonen auf Fragen der SuS wie beispielsweise zu Chats und Messenger, sozialen Medien, Games oder Regeln und Gesetzen im Internet ein.	2,3	Workshop 4 Lektionen	CHF 550.-
Medien in die Schulen	Die Unterrichtsmaterialreihe «Medien in die Schule» bietet zu den zentralen Medienarten und Medienformaten zahlreiche Unterrichtsanregungen und mediendidaktische Werkzeuge.	2,3	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
REACTOR info@reactor.ch 061 383 05 20	Der Verein «Reactor» bietet vielseitige Angebote zu Themen wie beispielsweise Cybermobbing, Gewalt, Gender, neue Medien und Sucht an. Für Schulungen und Weiterbildungen nutzt «Reactor» unter anderem die Methode des Forumtheaters. Dies ist eine interaktive Theaterform, welche spannende Auseinandersetzungen mit Konfliktsituationen ermöglicht, indem die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum aufgehoben wird.			
Cybermobbing	Cybermobbing umfasst wiederholte Onlineattacken mit dem Ziel, jemanden zu beleidigen oder zu belästigen. Doch hinter jedem Benutzernamen steht ein Mensch. Ausgehend von der Analyse verletzenden Onlineverhaltens setzen sich SuS mit der Frage von angemessener Onlinekommunikation auseinander und reflektieren den eigenen Kommunikationsstil. Im Verlauf des Workshops «Cybermobbing» erarbeiten die Jugendlichen Ideen zu für sie wünschenswerten Kommunikationsformen im Netz und formulieren Thesen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Mitmenschen.	3,Sek II (ab 3.Sek)	Workshop 120 Minuten (max. 30 TN)	CHF 600.-
#heschnoinfluence	Im Workshop «#heschnoinfluence» sind die Jugendlichen die Expertinnen und Experten. Im ersten Teil bearbeiten die SuS eine von ihnen ausgewählte App	3,Sek II	Workshop	CHF 2500.-

2.4. «Digitale Medien» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
	und setzen sich mit spannenden und problematischen Aspekten dieser auseinander. In einem zweiten Teil stellen die SuS ihre Präsentation dazu ihren Eltern und andern interessierten Erwachsenen vor.		2 x 2 Lektionen und öffentlicher Anlass (max. 30 TN)	
open/private	Welche Datenspuren hinterlasse ich im Netz und was geschieht mit ihnen? Welche Daten gehören in die Öffentlichkeit und gibt es überhaupt eine Privatsphäre im Internet? Mit dem halbtägigen Workshop «open/private» werden SuS zu Fragen des Datenschutzes und Persönlichkeitsrechten sensibilisiert. Im Rahmen einer App-gestützten Schnitzeljagd werden Aufgaben durch das Erstellen von Videos, Bildern und Texten gelöst. Daraus können Jugendliche Handlungsmöglichkeiten ableiten, welche zur verantwortlichen und selbstbestimmten Internetnutzung beitragen.	3,Sek II	Workshop halber Tag (max. 30 TN)	CHF 1500.-
Talk@bout Rea Ammann Bereichsleitung Prävention Blaues Kreuz /MUSUB ammann@mituns.ch 061 261 56 13	«Talk@bout» ist ein altersgerechter Suchtpräventionsworkshop für Schulklassen, bei welchem sich die SuS mit der Thematik des Suchtmittelkonsums und der Verhaltenssüchte auseinandersetzen. Dabei gibt es verschiedene Schwerpunkte. Themen wie Alkohol, Rauchen, Kiffen, Partydrogen, Mischkonsum oder Mediensucht können aufgegriffen werden. Denn «talk@bout» heisst «darüber sprechen». Es wird Wissen zu Suchtentstehung und Suchtformen vermittelt. Die Workshops mit den Jugendlichen werden ohne Lehrperson durchgeführt, dies fördert offene Gespräche bei den SuS.	2,3,Sek II	Workshop 2 Lektionen	CHF 350.- pro Klasse
Zischtig.ch claudia.gada@zischtig.ch 079 309 22 49	Der Verein «zischtig.ch» setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche beste Medienbildung und Prävention erfahren. Ziel ist, Kinder und Jugendliche auf ansprechende, verständliche, berührende und wirksame Weise vor Onlinesucht, Cybermobbing, Cybergrooming und anderen Gefahren zu schützen. Im Vordergrund steht die Befähigung zur sicheren Mediennutzung. Zischtig.ch bietet in diesem Bereich viele spannende und stufengerechte Angebote.	1,2,3,Sek II	Workshop 2-3 Lektionen	CHF 180.- bis CHF 330.- pro Lektion

2.5. Sucht

2.5. «Sucht» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
360° Tabak Lungenliga beider Basel samira.fischer@llbb.ch 061 269 99 71	Für Klassen vom 6. bis 9. Schuljahr wird eine Klassenlektion «Tabak/Nikotin» angeboten. Ziel dieser Lektion ist es, SuS in ihrer Haltung zu stärken, weiterhin auf den Konsum von Tabak zu verzichten.	2,3 (ab 6. PS)	Workshop 1-2 Lektionen	kostenlos (durch Kanton finanziert)
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Konsum / Sucht	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter und methodische Anregungen für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, feel-ok.ch mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich Sucht werden unter anderem Tricks der Nikotinindustrie, Fakten zu Alkohol, Cannabis, Zigaretten, Vapes und anderen nikotinhaltigen Produkten sowie die Vorteile eines suchtfreien Lebensstils aufgezeigt.	2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Freelance	Jugendliche sind neugierig, wollen Grenzen ausloten und stehen dabei häufig unter Gruppendruck. Ohne Rausch und Rauch «cool» zu sein, ist oft nicht einfach. Durch die flexibel einsetzbare Freelance-Unterrichtsmodule – bestehend aus Haupt- und Kurzeinheiten – erfolgt eine aktive und kritische Auseinandersetzung mit dem Risiko- und Konsumverhalten.	3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
Jugenddienst der Polizei BL kurt.frei@bl.ch 061 553 21 79	Die Jugendpolizei führt in den Bereichen sexuelle Belästigung, Sexting, Pornographie und Gewalt Präventionsangebote durch. Zusätzlich bieten sie zu alle Themen mit strafrechtlicher Relevanz im Rahmen von HotSpot-Interventionen (Präventionen) Einzel- und Gruppengespräche sowie Klasseneinsätze durch.			
Vortrag Sucht (illegale Substanzen)	Das Klassenmodul befasst sich mit dem Begriff Drogen sowie der Klassifizierung von legalen und illegalen Suchtmitteln/Substanzen Den SuS werden die verschiedenen Konsumstadien und die Wirkungen verschiedener Substanzklassen auf Körper und Psyche erläutert. Den SuS werden die strafrechtlichen Folgen und Konsequenzen bei Konsum und/oder Handel mit illegalen Substanzen aufgezeigt.	3,Sek II	Workshop 2 Lektionen	kostenlos
Nichtrauchen ist clever Universitätsspital Basel cleverbasel@usb.ch	Ärztinnen und Ärzte diskutieren mit den Jugendlichen in einer an die Zielgruppe angepassten Sprache über die Gefahren des Rauchens und über das Suchtpotenzial. Die Ärztinnen und Ärzte führen den Jugendlichen dabei die Folgen des Tabakkonsums vor Augen und bestärken sie in ihrer Entscheidung	2,3	Workshop 120 Minuten vor Ort im Universitätsspital Basel	kostenlos

2.5. «Sucht» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
	gegen den Konsum von Tabak. Zielgruppe sind Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren.			
REACTOR info@reactor.ch 061 383 05 20	Der Verein «Reactor» bietet vielseitige Angebote zu Themen wie beispielsweise Cybermobbing, Gewalt, Gender, neue Medien und Sucht an. Für Schulungen und Weiterbildungen nutzt Reactor unter anderem die Methode des Forumtheaters.			
Kaufrausch	Die Jugendlichen sollen dazu angeregt werden, das eigene Kaufverhalten zu reflektieren. Sie werden zur Prävention von Kaufsucht wie auch zur Krankheit selbst sensibilisiert. Ihre eigenen Erfahrungen können sie im Stück des Forumstheaters einbringen.	3,Sek II	Forumtheater 90 Minuten (max. 80 TN)	CHF 4500.- pro Durchführung CHF 8000.- bei zwei Durchführungen
ready4life Lungenliga beider Basel samira.fischer@llbb.ch 061 269 99 71	«ready4life» ist eine interaktive Coaching App für SuS zur Förderung der Lebenskompetenzen. Dazu gehören der richtige Umgang mit Stress, Social Media und Gaming, die Stärkung der Sozialkompetenzen sowie die Fähigkeit, dem Konsum von Suchtmitteln zu widerstehen. Durch die Teilnahme profitieren die SuS von einer 4-monatigen, individualisierten Unterstützung via Dialoge in der App. Die App bietet auch die Zusatzfunktion «Ask the Experts» an, bei der die SuS die Möglichkeit haben, Fragen an kantonale Fachleute zu stellen.	Sek II	Projekt	kostenlos (durch Kanton finanziert)
Spielzeugfreier Kindergarten Suchtprävention Aargau Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Der spielzeugfreie Kindergarten ist ein Projekt zur Stärkung der Lebenskompetenzen der Kinder. Während drei Monaten werden die Spielzeuge in die Ferien geschickt. Was bleibt ist viel Raum und Zeit und natürlich die Kinder und ihre Ideen. Die veränderte Umgebung regt zum Entdecken, Forschen und Spielen an.	1 (1.und 2. KG)	Projekt 3 Monate	kostenlos (durch Kanton finanziert)
Start?Klar! Suchthilfe Region Basel Fabienne Bingler beratungszentrum@suchthilfe.ch 061 385 22 00	Im Angebot «Start?Klar!» setzen sich SuS in einer Doppellektion aktiv und kritisch mit den Themen Alkohol-, Cannabis-, Online- und Mischkonsum auseinander. Sie erhalten Informationen zum Thema Sucht, reflektieren ihr eigenes (Konsum-)Verhalten und fokussieren sich auf ihre Lebenskompetenzen. Die Lehrpersonen sind bei der Durchführung bewusst nicht anwesend.	3 (3.Sek)	Workshop 2 Lektionen	
Talk@bout Rea Ammann Bereichsleitung Prävention	«Talk@bout» ist ein altersgerechter Suchtpräventionsworkshop für Schulklassen, bei welchem sich die SuS mit der Thematik des Suchtmittelkonsums und	2,3,Sek II	Workshop 2 Lektionen	CHF 350.- pro Klasse

2.5. «Sucht» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Blaues Kreuz /MUSUB ammann@mituns.ch 061 261 56 13	der Verhaltenssüchte auseinandersetzen. Dabei gibt es verschiedene Schwerpunkte, welche eine Klasse thematisieren kann. Themen wie Alkohol, Rauchen, Kiffen, Partydrogen oder Mediensucht können aufgegriffen werden. Die Workshops mit den Jugendlichen werden ohne Lehrperson durchgeführt, dies fördert offene Gespräche bei den SuS.			
Videounterstütze Tabakprävention Lungenliga Solothurn christophe.gut@llso.ch 062 206 77 60	Die «Videounterstützte Tabakprävention» richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. In dieser erlebnisorientierten Präventions-Lektion lernen die Jugendlichen, dass sie es selbst in der Hand haben, «nein» zu Tabak/Nikotin zu sagen. Die «Videounterstützte Tabakprävention» soll dazu beitragen nichtrauchende Jugendliche zu bestärken rauchfrei zu bleiben und rauchende Jugendliche dabei unterstützen, ihren Tabakkonsum zu reduzieren bzw. zu stoppen.	3	Workshop 90-120 Minuten	kostenlos (durch Kanton finanziert)

2.6. Sexuelle Gesundheit

2.6. «Sexuelle Gesundheit» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Sexualpädagogische Schuleinsätze Sexuelle Gesundheit Baselland – Kantonale Fachstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen Michele.schlageter@bsb-bl.ch 061 413 24 00 Stephanie.bolliger@bsb-bl.ch 061 921 60 13 Dirk Jakobi (Männersprechstunde) 077 812 23 24	Ergänzend und vertiefend zum sexualpädagogischen Unterricht können Schulen oder Lehrpersonen ausgebildeten Fachpersonen der sexuellen Gesundheit engagieren. Für die SuS ist es interessant und bereichernd, mit unabhängigen Fachpersonen ihre Anliegen zu klären. In den Fachstellen kann ein voll ausgestatteten Verhütungskoffer ausgeliehen werden (Kosten CHF 50.-). Nach Wunsch können zusätzliche Informationen übermittelt werden. Der Koffer muss in Liestal oder Binningen abgeholt werden.	2,3,Sek II	Workshop Auf Anfrage	

2.6. «Sexuelle Gesundheit» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
feel-ok.ch RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung Liebe und Sexualität queer Ich und die anderen	«feel-ok.ch» ist eine Website für Jugendliche, die für den Einsatz in Schulen optimiert wurde. Sie enthält über 20 Themen aus den Bereichen Sucht, psychische Gesundheit, körperliche Gesundheit, Entwicklungsaufgaben und nachhaltige Entwicklung. Zudem enthält die Website kostenlose Arbeitsblätter und didaktische Anregungen für den Unterricht, die es Lehrpersonen ermöglichen, feel-ok.ch mit wenig Aufwand zu nutzen. Im Bereich sexuelle Gesundheit wird unter anderem auf Liebe und Beziehung, Geschlechtskrankheiten, den männlichen und weiblichen Körper, Coming-Out sowie Körper und Identität eingegangen.	2,3,Sek II	Unterrichtsmaterialien für Lektionseinheiten (downloadbar)	kostenlos
inTeam info@inteam-basel.ch 061 361 88 77	Die Bildung zur Sexuellen Gesundheit ist gerade im Jugendalter eine wichtige Aufgabe auf dem Weg zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Sexualität. Deshalb bildet «inTeam» Peer Educators zum Thema Sexuelle Gesundheit aus, die ihr Wissen an Schulklassen und Jugendgruppen vermitteln. Oft ist es für Jugendliche einfacher unter Gleichaltrigen über persönliche Themen zu reden. Bei den Veranstaltungen mit Schulklassen im «inTeam» sind deshalb keine Erwachsenen dabei.	3,Sek II	Workshop 2.5 h findet in den Räumlichkeiten des «inTeam» in Basel statt	kostenlos
Klassenbesuch Aids-Hilfe Aids-Hilfe beider Basel cnotter@ahbb.ch 061 685 25 05	Die «Aids-Hilfe beider Basel» ergänzt den Sexualkundeunterricht. Dabei stehen Beantwortung von Fragen, Sexualaufklärung, das Klären von Begriffen, Risikosituationen, Unterstützung der Kommunikation und/oder Prävention im Fokus. Ebenfalls bietet die «Aids-Hilfe beider Basel» einen Koffer mit allen Verhütungsmitteln an, welcher ausgeliehen werden kann (30.- für zwei Wochen). Der Koffer enthält neben Spiralen, Pillen, Implanon auch Informationsmaterial über Verhütungsmethoden und einen Klassensatz Kondome.	2,3,Sek II (erst ab der 5. PS möglich)	Workshop 2 Lektionen	CHF 200.- für Primarstufe & Sekundarstufe I CHF 480.- für Sekundarstufe II und weiterführende Schulen

2.6. «Sexuelle Gesundheit» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
queeres ah&oh info@queeresahundoh.ch queer@ahbb.ch	Die Fachpersonen von «queeres ah&oh» vermitteln den Jugendlichen nützliches Wissen im Bereich der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt sowie den Themen Identität und Selbstbestimmung. Sie sind selbst Teil der LGBTQ+ Community, und können im Gespräch Fragen zur eigenen Lebenserfahrung, zu Coming-Out und dem Umgang mit Diskriminierung beantworten. Im Sinne des Lehrplans 21 tragen die Workshops von «queeres ah&oh» dazu bei, sexuelle Orientierungen zu kennen, nicht diskriminierend zu benennen und die Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung aller Geschlechter und sexuellen Orientierungen zu wahren. Ausserdem wird auf die Rechte der LGBTQ+ Gemeinschaft eingegangen und es werden Anlaufstellen bekannt gemacht.	3,Sek II	Workshop 3-4 Lektionen	CHF 800.- pro Klasse
Reactor info@reactor.ch 061 383 05 20	Der Verein «Reactor» bietet vielseitige Angebote zu Themen wie beispielsweise Cybermobbing, Gewalt, Gender, neue Medien und Sucht an. Für Schulungen und Weiterbildungen nutzt Reactor unter anderem die Methode des Forumtheaters. Dies ist eine interaktive Theaterform, welche spannende Auseinandersetzungen mit Konfliktsituationen ermöglicht, indem es die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum aufhebt.			
MENS_Workshop	Der «MENS_Workshop» ist ein Workshop zum Thema Menstruation des Vereins Reactor. Der Umgang mit Menstruation ist immer noch ein heikles Thema und wird daher oft zu wenig thematisiert. Die Menstruation betrifft die Hälfte der Menschheit direkt und die andere Hälfte indirekt. Dennoch findet darüber kaum Aufklärung statt. Das Ziel der Workshops besteht in der Sensibilisierung der Jugendlichen für das Thema Menstruation. Unverständnis und Unwissen sollen dabei minimiert und Aspekte – wie die gesellschaftliche Tabuisierung und Stigmatisierung – thematisiert werden.	3,Sek II	Workshop 2 Lektionen (max 30 TN)	CHF 50-100.- pro Workshop während Pilotphase bis Ende 2023
Sexualität und Aufklärung für die Sekundarstufe Bethesda Spital Basel marketing@bethesda-spital.ch	Während eines halben Tages werden SuS im Bethesda Spital Basel unter anderem über die Themen Anatomie, Schwangerschaftsverhütung, sexuell übertragbare Krankheiten und ungewollte Schwangerschaft sensibilisiert. Ziel ist, den Jugendlichen in einem neutralen Rahmen Informationen über Sexualität und Aufklärung mitzugeben.	3	Workshop halber Tag (morgens) im Bethesda Spital Basel	CHF 150.-
Sexualität und Aufklärung Kantonsspital Baselland all4love@ksbl.ch	Die Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspitals Baselland bieten individuelle Kurse für Schulklassen der Sekundarstufe an. Während eines Halbtages durchlaufen die SuS einen Postenlauf und werden von Ärztinnen und Ärzten der Frauenklinik über Themen wie Verhütung, Schwangerschaft, sexuell übertragbare Krankheiten und gynäkologische Untersuchung unterrichtet.	3	Workshop halber Tag	CHF 250.-

3. Zielgruppe Schulleitungen / Lehrpersonen

1. Gesamtschulprogramme
2. Themenspezifische Projekte
3. Weiterbildung / Beratung für Lehr- und Fachpersonen
4. Angebote Elternabende
5. Planungsunterlagen / Merkblätter / Qualitätskriterien

In Notfallsituationen gehen die Vorgehensweisen aus dem Sicherheitshandbuch vor.

3.1. Gesamtschulprogramme

3.1.	«Gesamtschulprogramme» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Psychische Gesundheit	**#StandUp- Initiative gegen Mobbing** Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX walker@radix.ch 041 210 64 03	Pro Juventute, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, der Schulsozialarbeitsverband (SSAV) und der Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) haben die Initiative gegen Mobbing ins Leben gerufen. Eine Projektgruppe, gebildet aus Lehrpersonen der Zyklen 1-3, führt gemeinsam mit dem Kollegium Massnahmen zur Prävention und Früherkennung von Mobbing sowie Massnahmen zur Frühintervention im Schulalltag ein. Die Ziele des Projekts «#standup» sind die Sensibilisierung aller Schulakteure, die Schaffung von Handlungssicherheit bei Lehrpersonen und Schulleitungen und die Erarbeitung von Massnahmen zur langfristigen Mobbingprävention.	1,2,3	1 Jahr Start: fixe Termine oder individuelle Begleitung	CHF 3'400.-
Psychische Gesundheit	**Denk-Wege** Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Das Programm «Denk-Wege» ist ein Lehrmittel zur nachhaltigen Förderung von sozialen Kompetenzen bei Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter. Es unterstützt eine gesunde und positive Entwicklung von Kindern und trägt so dazu bei, externalisierendes und internalisierendes Problemverhalten wie z.B. Gewalt, Aggression, Substanzmissbrauch, Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Die altersübergreifenden Grundgedanken und (Handlungs-) Konzepte des Programms lassen sich sowohl im Klassenkontext als auch auf der Ebene der ganzen Schule einsetzen und eignen sich somit für die Entwicklung einer gesunden Schulkultur.	1,2	Auf Anfrage	Auf Anfrage

3.1.	«Gesamtschulprogramme» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Psychische Gesundheit	**MindMatters** RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung walker@radix.ch 041 210 64 03	«MindMatters» ist ein wissenschaftlich begleitetes und in der Praxis erprobtes Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule. Es basiert auf dem Konzept der «Gesundheitsfördernden Schule» und dem Setting-Ansatz. Durch die Basis- und Vertiefungsmodule werden die sozial-emotionalen Kompetenzen der SuS gefördert und die Beziehungen gestärkt. MindMatters leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Schulkultur und der Lehr- und Lernergebnisse. Eine Projektgruppe, gebildet aus Lehrpersonen der Zyklen 1-3, führt gemeinsam mit dem Kollegium Massnahmen zur Förderung und Stärkung einer gesundheitsfördernden Schulkultur ein. Dabei wird der Unterricht, das Personal und die Organisation beleuchtet.	1,2,3	1 bis 1.5 Jahre Start: Individuelle Begleitung	Auf Anfrage
Psychische Gesundheit	**MoMento Swiss** Achtsame Schulen Schweiz matthias.ruest@momento.swiss 077 474 12 16	«MoMento Swiss» ist ein umfassendes Achtsamkeitsprogramm für sozio-emotionales Lernen und Beziehungsgestaltung in der gesamten obligatorischen Schulzeit (mit Unterrichtsmaterialien für Kindergarten bis Sek I). Es fördert vor allem die Selbstwahrnehmung, Selbststeuerung, Beziehungsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit der Lehrpersonen und SuS. Diese zentralen Lebenskompetenzen tragen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit, zur Stärkung tragfähiger Beziehungen sowie zur Steigerung der Lernbereitschaft bei und unterstützen so ein positives Klassen- und Schulklima.	1,2,3,Sek II	Auf Anfrage	CHF 6'080.- für eine Gruppe bis zu 15 Lehrpersonen/Fachkräfte
Gewaltprävention	**Peacemaker** NCBI – National Coalition Building Institute madleina.brunner@ncbi.ch 079 666 42 00	Das Programm «Peacemaker» hat zum Ziel, Gewalt an Schulen abzubauen und ihr vorzubeugen. Während einer Projektwoche zum Thema Gewalt und Frieden lernen von der Klasse gewählte SuS, in hitzigen Situationen auf dem Pausenplatz mit kühlem Kopf schlichtend einzuschreiten und die Lage zu entspannen.	1,2,3	Auf Anfrage	CHF 6'000-10'000.- pro Schule
Psychische Gesundheit	**SchoolMatters** RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung walker@radix.ch 041 210 64 03	«SchoolMatters» unterstützt Schulen in ihrer Entwicklung zu gesundheitsfördernden und nachhaltigen Ökosystemen, wie sie in der Vision von «Schule 21 macht glücklich» des VSLCH wunderbar beschrieben sind. Für die Gestaltung des schulischen Lebens- und Arbeitsraums sowie den Unterricht – und für ein glückliches und gesundes Mit- und Füreinander aller an der Schule Beteiligten. SchoolMatters basiert auf demselben Konzept wie das Schulnetz21, in den Kapiteln wird jeweils darauf verlinkt. Die kantonalen Netzwerke Schulnetz21 unterstützen Schulen auf ihrem Weg zu gesunden und nachhaltigen Schulen. SchoolMatters bildet die Basis von MindMatters und für weitere Aktivitäten und Schul(entwicklungs)projekte. Für den Einstieg steht unter feel-ok.ch/sprint eine einfache Umfrage bei SuS zur Verfügung.	1,2,3	Auf Anfrage	

3.1.	«Gesamtschulprogramme» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Psychische Gesundheit	**Schule handelt - Stressprävention am Arbeitsort** RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung mahnig@radix.ch 041 545 92 35	«Schule handelt» ist ein praxiserprobter, evaluierter und ganzheitlicher Schulentwicklungsprozess zur Stärkung der Gesundheit aller Mitarbeitenden. Das Angebot richtet sich an öffentliche sowie private Schulen aller Stufen. Die Schulen werden in diesem Prozess von einer professionellen Beratungsperson begleitet. Handelt eine Schule professionell und im Bewusstsein der körperlichen und psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden, beeinflusst dies das Schulklima und die Qualität des Unterrichts positiv. Davon profitieren insbesondere die SuS. Die Sensibilisierung des Teams, eine Standortbestimmung zur Arbeitssituation und deren partizipative Diskussion im Team, das Definieren von Handlungsfeldern und die Umsetzung von massgeschneiderten Massnahmen sind Bestandteile des Prozesses.	1,2,3,Sek II	1-2 Jahre	Bis Ende 2023 gibt es die Möglichkeit, einen Antrag für einen Förderbeitrag von Gesundheitsförderung Schweiz zu stellen.
Psychische Gesundheit	**SOLE - Soziales Lernen, überfachliche Kompetenzen und Schulkultur** FHNW Bendicht.marthaler@fhnw.ch 032 628 67 07	«SOLE» ist ein Programm der FHNW für soziales Lernen in der Schule und zur Gestaltung der Schulkultur. Das Programm SOLE zielt darauf ab, die Schule als Lernort für den Aufbau überfachlicher, insbesondere personaler und sozialer Kompetenzen der SuS zu gestalten. Handlungsebenen bilden Schulanlässe und Unterrichtsgestaltung, die Zusammenarbeit im Kollegium sowie wie die Zusammenarbeit mit Eltern und die Kommunikation nach aussen. In einer ersten Phase werden gemeinsam mit Schulleitung und Steuergruppe die vorhandenen Ressourcen und strukturellen Gegebenheiten der Schule erkundet. Die Ergebnisse bilden die Ausgangsbasis für die gezielte Weiterentwicklung der Schulkultur. Es folgt eine auf die Bedürfnisse und das Schulprogramm der jeweiligen Schule zugeschnittene Planung von Massnahmen und Umsetzungsschritten mit entsprechenden Weiterbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer.	1,2,3,Sek II	3-5 Jahre	Auf Anfrage

3.2. Themenspezifische Projekte

3.2.	«Themenspezifische Projekte» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Bewegung	**fit4future** fit4future foundation setz@fit4future-foundation.ch 041 766 63 82	Das Schulprogramm «fit4future» ist die grösste Gesundheitsförderungsinitiative der Schweiz. In enger Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Eltern motiviert «fit4future» Kinder spielerisch zu mehr Bewegung, sensibilisiert sie für eine ausgewogene Ernährung und fördert auch ihre mentale Gesundheit. In der praktischen Umsetzung steht den teilnehmenden Schulen, den Kindern und Eltern kostenlos ein abwechslungsreiches Angebot zu den Themen Bewegung, Ernährung und Brainfitness sowie psychischer Gesundheit zur Auswahl. Dazu gehören verschiedene Veranstaltungen wie Kinderworkshops, Weiterbildungen für Lehrpersonen sowie Elternreferate, aber auch Materialien und pfannenfertige Unterrichtsvorschläge für den Schulalltag.	1,2	Auf Anfrage	kostenlos
Bewegung	**Freiwilliger Schulsport** Sportamt Baselland cindy.soler@bl.ch 061 552 14 17	Bewegung hat schon im Kindesalter eine wichtige Bedeutung. Um eine gesunde Entwicklung eines Kindes zu gewährleisten, sollen dem natürlichen Bewegungsdrang Raum gegeben und die Bewegungsfreude gefördert und unterstützt werden. Mit dem Angebot des freiwilligen Schulsports kann Ihre Schule die Kinder zu Bewegung und Sport motivieren und fördern.	1,2	Auf Anfrage	Ca. CHF 35.- pro Kind und Semester (Elternbeitrag)
Bewegung	**FunFit** Sportamt Baselland cindy.soler@bl.ch 061 552 14 17	In einem geschützten Umfeld können Kinder und Jugendliche mit Übergewicht oder motorischen Defiziten einmal wöchentlich eine zusätzliche Sportlektion absolvieren. Dabei steht nicht das Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes oder die Vorbereitung auf eine Prüfung im Vordergrund, sondern das Wecken der oftmals verloren gegangenen Freude an der Bewegung.	1,2,3	Auf Anfrage	Ca. CHF 2.- pro Kind und Stunde plus CHF 10.- Elternbeitrag pro Semester
Bewegung	**Kind und Raum** Gesundheitsförderung Baselland irene.renz@bl.ch 061 552 62 86	«Kind und Raum» unterstützt und berät Schulen und Gemeinden bei der Planung von kinderfreundlichen Quartierstrassen und Schulwegen, von öffentlichen Plätzen, Spielorten und im Wohnumfeld mit dem Ziel, vielfältige und sichere Bewegungsräume für die Kinder zu schaffen. Kinder und Erwachsene arbeiten zusammen, damit die besonderen Bedürfnisse der Kinder wirkungsvoller in die Gestaltung von kinderspezifischen Lebensräumen eingeplant und umgesetzt werden können.		Auf Anfrage	

3.3. Weiterbildungen / Beratung für Lehr- und Fachpersonen

3.3. «Weiterbildungen / Beratung…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
#bleibnichtallein Opferhilfe beider Basel info@opferhilfe-bb.ch 061 205 09 10	Die Opferhilfe beider Basel bietet Unterstützung für Lehrpersonen bei Verdacht auf Gewalt bei einem Schüler oder einer Schülerin. Ebenfalls bieten sie Unterstützung beim Verdacht von sexuellen Übergriffen oder psychischer Gewalt an. Die Beratungen sind anonym, vertraulich und kostenlos. Sie beinhalten keine Meldepflicht und sind vor Ort oder telefonisch durchführbar. Auf Anfrage und nach Möglichkeit bieten sie Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen zum Thema Gewalt an.	1,2,3,Sek II	Auf Anfrage Beratung für Lehrpersonen Informationsveranstaltung Weiterbildungen	kostenlos kostenlos CHF 150.- pro Stunde und Kursleitende Person (meist 1-2 Personen)
chili Rotes Kreuz Baselland s.keller@srk-baselland.ch 061 905 82 79	«chili» stärkt und fördert Lehrpersonen in ihrer Kompetenz, Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten. Dabei wird versucht, die ganze Schule miteinzubeziehen, um eine gemeinsame Sprache und Haltung zu finden.	1,2,3	halber Tag oder ganzer Tag	CHF 900.- pro oder CHF 1'800.- pro
Flo# - Präventionsangebot für Schulen imedias – Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht der PH FHNW judith.mathez@fhnw.ch 056 202 80 98 marcel.sieber@fhnw.ch 056 202 87 03	Mit «Flo# – Kinder in der digitalen Welt begleiten» (Zyklus 1) und «Flo# – Kids flott im Netz» (Zyklus 2) bietet imedias zwei Präventionsangebote für SuS an. Dabei wird das Präventionsthema im Schulteam verankert, was massgeblich zur Wirksamkeit beiträgt. Die Inhalte der Angebote sind passend zum Lehrplan ausgewählt. Sie decken sowohl Bereiche der überfachlichen Kompetenzen als auch von «Medien und Informatik» ab.	1, 2	SCHIWE für Lehrpersonen inkl. praxiserprobte Materialien halber Tag	CHF 1000.- (Antrag als SCHIWE: Kostenbeteiligung des Amt für Volksschulen)
Medienkurse für Lehrpersonen Swisscom Campus kurs.jugendschutz@swisscom.com	Welche Auswirkungen kann eine missbräuchliche Mediennutzung auf den Unterricht haben? Wann sollen Sie diese als Lehrperson ansprechen und handeln? Welche Präventionsmassnahmen können Sie von Vorfällen ableiten? Im Medienkurs für Lehrpersonen wird Ihnen die digitale Welt der SuS gezeigt. Es werden gemeinsam konkrete Fallbeispiele für problematische Mediennutzung sowie mögliche Präventionsmassnahmen diskutiert.	1,2,3,Sek II	3 Stunden (10-25 TN)	CHF 300.-

3.3. «Weiterbildungen / Beratung…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Wahlfach Gaming und E-Sport Swisscom Campus kurs.jugendschutz@swisscom.com	Die digitale Unterrichtseinheit «Gaming und E-Sport» bietet Lehrpersonen ein attraktives Wahlfachangebot für Schülerinnen und Schüler des 3. Zyklus. Um sich mit der Unterrichtseinheit vertraut zu machen, werden Einführungs-Workshops angeboten. Die Unterrichtseinheit «Gaming und E-Sport» beinhaltet insgesamt acht Module, diese sind auf 28 Lektionen ausgelegt und können bis zu 38 Lektionen erweitert werden. Inhalte: Vermittlung von wissenschaftlich fundiertem Grundwissen über die gesellschaftliche Bedeutung, Mechaniken und Wirkungsweisen von Games sowie Chancen und Risiken des interaktiven Mediums.	3	Workshop für LP 90 Minuten	kostenlos
REACTOR info@reactor.ch 061 383 05 20	Der Verein «Reactor» bietet vielseitige Angebote zu Themen wie beispielsweise Cybermobbing, Gewalt, Gender, neue Medien und Sucht an. Sie bieten einerseits Workshops und Forumtheater in verschiedenen Bereichen für SuS an. Andererseits führen Sie auch Vertiefungsangebote für Lehrpersonen durch.			
Im Brennpunkt der Kritik	Aus welchen Gründen scheitern Gespräche zwischen Lehrpersonen und Eltern? Wie äussert man respektvolle Kritik im Kollegium? «Im Brennpunkt der Kritik» thematisiert typische Konfliktsituationen im Lehrpersonenzimmer und beleuchtet klassische Stolpersteine in der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen. Die Teilnehmenden analysieren konkrete Situationen, testen verschiedene Lösungsansätze aus und erweitern dadurch ihre Handlungskompetenzen.		Forumtheater für Lehrpersonen 90 Minuten (max. 80 TN)	CHF 4500.-pro Durchführung CHF 8000.- bei zwei Durchführungen
#Update Generation X	Wissen Sie, was man mit der App TikTok macht? Was an Mindcraft fasziniert? Oder wie man mit Stories Follower auf Instagram erreicht? Können Sie noch mitreden, wenn Sie mit Ihren SuS den Umgang mit Medien thematisieren wollen? Die Entwicklung und Nutzung neuer Apps und Spiele verläuft rasant. Bei «#Update Generation X» eignen sich die Teilnehmenden anhand einer digitalen Schnitzeljagd praktisches Wissen an. Der Workshop verschafft Lehrpersonen fundierte Einblicke in digitale Trends und ermöglicht Schulen die Entwicklung einer entsprechenden Haltung gegenüber SuS und Eltern.	Lehrpersonen und Schulleitungen	Workshop Auf Anfrage	CHF 2500.- pro Durchführung
Kinder und Medien	Heutzutage kommen Kinder sehr früh mit technischen Geräten und Online-Inhalten in Kontakt. Viele Eltern sind deswegen verunsichert. Welche Medien sind gut für mein Kind, welche nicht? Wie können gemeinsam Regeln für den Medienkonsum vereinbart werden? An welchen Massstäben kann ich mich orientieren und wo hole ich mir Unterstützung? Beim Elternabend «Kinder und Medien» erläutern Medienpädagoginnen und Medienpädagogen aktuelle Entwicklungen und zeigen auf, wie eine altersgerechte Mediennutzung aussehen kann. Dabei	Lehrpersonen und Eltern	Inputreferat mit Diskussion 90 Minuten	CHF 600.-

3.3. «Weiterbildungen / Beratung…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
	erhalten die Teilnehmenden fundierte Antworten auf individuelle Fragen und Raum für den Austausch mit anderen Eltern.			
START NOW START NOW Sekretariat mail@istartnow.ch +41 (0)61 589 67 64 Kontakt BL gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	«START NOW» ist ein Skillstraining für Jugendliche zur Förderung der Resilienz und Verbesserung der Stress-und Emotionsregulation. START NOW steht für Slow down, Take a step back, Accept, Respect, Take action. Im Fokus stehen wesentliche Resilienzfaktoren, die für eine gesunde psychische Entwicklung von zentraler Bedeutung sind. Die START NOW Schulung ist eine 2-tägige Weiterbildung mit Theorie und praktischen Elementen, welche Sie zum/r START NOW TrainerIn ausbildet. Gleich nach der Schulung sind Sie befähigt, das Skillstraining selbständig als START NOW TrainerIn mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchzuführen. Auf Anfrage werden auch Vorträge/WB für Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte angeboten.	3,Sek II Lehrpersonen, Schulleitungen	2 Tage	CHF 650.- pro TN Spezialangebote für ganze Schulen (durch Kanton mitfinanziert)
Sexuelle Gesundheit - Weiterbildung Sexuelle Gesundheit Baselland – Kantonale Fachstellen für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen Michele.schlageter@bsb-bl.ch 061 413 24 00 Stephanie.bolliger@bsb-bl.ch 061 921 60 13 Dirk Jakobi (Männersprechstunde) 077 812 23 24	Die Fachpersonen bieten Weiterbildung in sexueller Gesundheit an in Form von Beratung, Workshops, Referaten und Anlässen. Nebst der Wissensvermittlung wird auch das methodisch didaktische Vorgehen vermittelt.	2,3,SekII	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Weiterbildung & Beratung für Schulen Amt für Volksschulen – Weiterbildung Schulbereich wb-sbl@bl.ch 061 552 50 98	Das Angebot besteht unter anderem aus schulinternen Weiterbildungen (SCHIWE) im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung vor Ort, Coaching und individueller Weiterbildung als Teil der Personalentwicklung sowie Prozessbegleitung und Beratung in Bezug zur Schulentwicklung. Das Weiterbildungsprogramm Schule bietet Kurse an zu fachbezogener Kompetenz, pädagogischer Kompetenz (Lehren und Lernen, Klassenführung etc.), Selbst- und Sozialkompetenz sowie System- und Entwicklungskompetenz.	1,2,3	Auf Anfrage	Auf Anfrage

3.4. Angebote Elternabende

3.4. «Angebote Elternabende» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Form / Dauer	Kosten
Jugenddienst der Polizei BL kurt.frei@bl.ch 061 553 21 79	Die Jugendpolizei führt in den Bereichen sexuelle Belästigung, Sexting, Pornographie und Gewalt Präventionsangebote durch. Zusätzlich bieten sie zu alle Themen mit strafrechtlicher Relevanz im Rahmen von HotSpot-Interventionen (Präventionen) Einzel- und Gruppengespräche sowie Klasseneinsätze durch.			
Informationsanlass «illegale Substanzen»	Begriff legale und illegale Substanzen Fakten und mögliche Anzeichen von Konsum für verschiedene Substanzgruppen Wie entsteht Sucht, Anzeichen von Sucht Vorstellen von Beratungsangeboten bei Suchtproblematiken (strafrechtliche und administrative) Folgen und Konsequenzen von Suchtmittelkonsum	3	2 Lektionen	kostenlos
Medienkurse für Eltern Swisscom Campus kurs.jugendschutz@swisscom.com	Ziel dieses Angebotes ist es, Eltern in ihrer Rolle als Begleiter für ihre Kinder mit praxisorientierten Beispielen zur Medienbegleitung und nützlichen Empfehlungen zu stärken und zu unterstützen. Diese Empfehlungen können im Medien-Familienalltag direkt umgesetzt werden. Der Kurs ist auch als Abendkurs für Eltern aus unterschiedlichen Sprachgruppen buchbar.		90 Minuten-online oder vor Ort 2 Stunden	Gruppen für 30-150 Personen CHF 300.-

3.5. Planungsunterlagen / Merkblätter / Qualitätskriterien

3.5. «Planungsunterlagen,…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Kosten
Feel-ok.ch - Methoden RADIX - Schweizerische Gesundheitsstiftung	Die «Methoden» sind interaktive soziale Aufgaben zur Förderung der Gesundheit und der Lebenskompetenzen Jugendlicher, die zum Nachdenken anregen und den Austausch fördern. Sie sind eine ideale Ergänzung oder ein Ersatz für die thematischen Arbeitsblätter für drinnen und draussen.		
Abenteuerinsel Abenteuerinsel | Eine multithematische Methode zur Förderung von Lebenskompetenzen (feel-ok.ch)	«Abenteuerinsel (AI)» ist die multithematische Methode von feel-ok.ch zur Förderung von Lebenskompetenzen für drinnen und draussen. Sie enthält thematische Einheiten zur Stärkung der Gesundheits- und Methodenkompetenz sowie Überraschungsaufgaben, mit denen Lebenskompetenzen wie Beziehungsfähigkeit und Stressbewältigung trainiert werden können. Für den Einsatz der Abenteuerinsel empfiehlt sich die Videoschulung	2,3,Sek II	kostenlos

3.5. «Planungsunterlagen,…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Kosten
1.2.3!	«1.2.3!» ist ein Gruppenspiel von feel-ok.ch. Es handelt sich um ein Serious Game zum Thema Sucht, das von 360 Jugendlichen getestet und mitentwickelt wurde. Die thematischen Einheiten von 1.2.3! zu Suchtthemen stehen zur Verfügung. Mit einem Account können Sie 1.2.3! für Ihre eigenen Themen nutzen.	2,3,Sek II	kostenlos
Wusstest du, dass…?	«Wusstest du, dass…?» ist eine erprobte Sammlung von interaktiven Aufgaben, mit denen Sie eine Lektion zum Thema «Tabakprävention» mit oder ohne Internet spannend gestalten können. Jede Aufgabe wird durch ein Video erläutert, das in Schulklassen gedreht wurde.	2,3,Sek II	kostenlos
Leiterspiel	Die Klasse oder der Raum wird in ein Leiterspiel verwandelt. Drei Gruppen müssen eine Reihe von Fragen beantworten. Wenn sie erfolgreich sind, bewegen sich ihre Avatare auf dem Spielbrett bis zum Ziel. Das Leiterspiel behandelt ein tabakpräventives Thema, kann aber auch für andere Gesundheitsthemen eingesetzt werden.	2,3,Sek II	kostenlos
Umfragetool SPRINT	Mit «SPRINT» können Sie in wenigen Minuten eine Umfrage mit Jugendlichen durchführen. Aus einem Katalog können vordefinierte Fragen ausgewählt werden, die bei Bedarf angepasst werden können. Mit SPRINT können Sie eine spannende Diskussion mit Jugendlichen anregen oder erkennen, welche Massnahmen zur Jugendförderung in der betreuten Gruppe notwendig sind.	2,3,Sek II	kostenlos
Check out	Auf «Check out» sind Fragen und Antworten Jugendlicher zu verschiedenen Themen zu entdecken. Mit einem Arbeitsblatt (WORD · PDF) können die Jugendlichen diese Fragen in Kleingruppen bearbeiten und anschliessend die Antworten anderer Jugendlicher einsehen. Die Teilnehmenden können ebenfalls ihre Beiträge in Check out posten. Diese werden geprüft und wenn geeignet veröffentlicht.	2,3,Sek II	kostenlos
Früherkennung und Frühintervention **In Schulen und Gemeinden** RADIX – Schweizerische Gesundheitsstiftung	Die Broschüre zeigt das Wichtigste in Kürze was man unter Früherkennung und Frühintervention versteht. Das Dokument enthält wichtige Definitionen, einfache Modelle, Checklisten und Erfahrungswerte sowie Praxisbeispiele.		kostenlos
Früherkennung und Frühintervention bei Jugendlichen Rechtsgrundlagen für Schulen und Gemeinden Hochschule Luzern, Soziale Arbeit	Die Broschüre gibt Überblick über Rechtsfragen im Verhältnis zwischen Kindern, Eltern, Schule und verschiedenen Behörden. Sie zeigt auf wie die Kooperation zwischen Schule, Kindesschutz- und Strafbehörde gelingen kann bei gefährdeten Jugendlichen.		kostenlos

3.5. «Planungsunterlagen,…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Kosten
SN21 Qualitätskriterien **Stärken-Schwächenanalyse** **Basismodul** Schulnetz21 info@schulnetz21.ch Tel: 031 321 00 27	Die Qualitätskriterien für gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen unterstützen Schulen bei der internen Evaluation, Planung und Ausgestaltung gesundheitsfördernder Massnahmen und der Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schule und Unterricht. Die Qualitätskriterien eignen sich für eine vertiefte Reflexion für Schulleitungen und/oder mit dem Kollegium. Zur Erkennung und Priorisierung der Handlungsfelder kann eine vorgängige Stärken-Schwächen-Analyse hilfreich sein. Bei der Anwendung der Qualitätskriterien wird den Schulen empfohlen mit dem Basismodul einzusteigen. Zur Vertiefung können anschliessend zwei bis drei weitere Module gewählt werden.	1,2,3, Sek II	kostenlos
Orientierungsraster FHNW (AG) Orientierungsraster Poster	Die 11 Dimensionen und Leitsätze zur Gesundheitsförderung stehen als Orientierungsraster und als Poster zur Verfügung.	1,2,3, Sek II	kostenlos
SRF school	Auf der Website von «SRF school» finden Lehrpersonen alle Beiträge mit massgeschneidertem Unterrichtsmaterial in Form von Zusammenfassungen, Unterrichtseinheiten und Arbeitsvorschlägen – vertiefend, stufengerecht und kostenlos. Mit der Suchfunktion zuoberst auf unserer Übersichts-Seite und den Fächer- und Stufenfiltern kann schnell und einfach die gewünschte Sendung gefunden werden.	1,2,3, Sek II	kostenlos
Schulnetz21 **Schulnetz21 Baselland** Amt für Volksschulen Julia.weilenmann@bl.ch Tel: 061 552 50 98	Das Schulnetz21 - Schweizerisches Netzwerk für gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen unterstützt Schulen auf dem Weg zu gesunden und nachhaltigen Lern-, Arbeits- und Lebensräumen. Schulen fördern langfristig ein gutes Schulklima und die Gesundheit aller Beteiligten. Schulen können Mitglied im Schulnetz21 werden und sind so Teil eines Netzwerks. Jährlich finden kantonale wie nationale Netzwerktagungen statt.	1,2,3	kostenlos
Sexualpädagogik an den Schulen BL - Merkblatt	Bei Erfüllung des Lehrplans im sexualpädagogischen Bereich können Schulen qualitativ hochstehende und gesamtgesellschaftlich akzeptierte, stufengerechte Sexualpädagogik anbieten und die Synergien der kantonalen Angebote und Fachstellen nutzen. Hierzu ist das Merkblatt vorhanden.		kostenlos
Sexualaufklärung in der Schule Sexuelle Gesundheit Schweiz	Damit Sexualaufklärung in der Schule den gebührenden Stellenwert erhält, bedarf es einer grundsätzlichen Verankerung und Implementierung von Sexualität in das gesamte Schulsystem, respektive in das Schulkonzept. Die Erstellung eines sexualpädagogischen Konzeptes, als Teil des Gesamtschulkonzeptes, kann dieses Vorhaben unterstützen und für alle Beteiligten im Schulsystem transparent machen, welche Grundhaltung die Schule und die in ihr tätigen Personen in Bezug auf Sexualität haben und wie sie in der Schule mit se-		kostenlos

3.5. «Planungsunterlagen,…» Titel und Link	Beschreibung	Zyklus	Kosten
	xuellen Aspekten umgehen. Ein sexualpädagogisches Konzept soll eingebettet sein in Bildung und Prävention und Lehrpersonen Rückhalt und Orientierung für ihr Handeln geben. Hierzu finden sich Informationsmaterialien.		
Sicher!Gsund! ZEPRA St. Gallen Kontakt BL avs@bl.ch 061 552 50 98 gesundheitsfoerderung@bl.ch 061 552 59 08	Die «sicher!gsund!» Themenreihe unterstützt Fachpersonen in den Themen Gesundheitsförderung, Prävention und Sicherheit an Schulen und greift aktuelle Fragen und Probleme in Bezug auf Kinder und Jugendliche auf. Folgende Themenhefte sind aufgeschaltet: **Gewalt** Drohungen gegen Lehrpersonen Kindesschutz und Schule Mobbing in der Schule Radikalisierung und Extremismus Schule und Gewalt Schulattentat - zielgerichtete schwere Gewalt Tod und Trauer in der Schule **Medien** sicher?!online:-) **Psychische Gesundheit** Gesundes Körperbild Suizidalität im Jugendalter Schulabsentismus – Kein Bock auf Schule Schulstress muss nicht sein Stressmanagement im Schulalltag **Schulweg** Schulweg erlebnisreich und sicher **Sexualität** Sexualpädagogik **Sucht** Suchtmittelkonsum und Schule	1,2,3,Sek II	kostenlos